



Bundesnetzagentur

EU Grid Action Plan - Herausforderungen aus regulatorischer Sicht

Anne Palenberg
Strommarkttreffen Düsseldorf, 24.01.2025

Agenda

- EU Kommissions Grid Action Plan (28.11.2023)
- ACER/ CEER Position zu „Anticipatory Investments“
- Wie geht's weiter?

EU Grid Action Plan, 28.11.2023

- Ziel: Beschleunigung des Netzausbaus
- Klare Aufgaben für NRAs und ACER:
 - Verbesserung der Netzplanung von VNB und ÜNB, Verbesserung der langfristigen Netzplanung
 - Bessere Finanzierung von PCIs (CBCA), Beschleunigung der Umsetzung von bestehenden PCIs und Entwicklung neuer Projekte
 - Überprüfung der Tarife Methodik (anticipatory (vorgezogene) investments): Einführung eines unterstützenden, zukunftssicheren Regulierungsrahmens
 - Schnellere Genehmigungsverfahren: Gewährleistung schnellerer und schlanker Genehmigungsverfahren

Inhalte Grid Action Plan

- 14 nicht- legislative Maßnahmen => diese sind aus BNetzA Sicht unkritisch und werden zum großen Teil schon in Deutschland gelebt / umgesetzt, die Umsetzung der anderen Punkte kann in bestehende Prozesse integriert werden (z.B. Begleitung des ACER tariff reports)
- Wichtig sind die aus dem Action Plan resultierenden Leitlinien und Leitfäden
 - „Offshore CBCA“: Leitlinien für eine spezifische Kosten-Nutzen-Analyse und Kostenteilung (Veröffentlichung 27. Juni 2024).
 - „Anticipatory investments“: Leitfaden zu vorgezogenen Investitionen (Verabschiedung Q1 2025)

CEER/ ACER Positionspapier zu „Anticipatory Investments“ (März 2024)

- Definitionen von "vorgezogenen Investitionen" (unter diesem oder einem anderen "Label") werden in keinem der 22 untersuchten nationalen Rechtsrahmen verwendet: Österreich, Belgien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Malta, Polen*, Portugal, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Schweden.
- Haupthindernis für den Ausbau der Stromnetze und Grund für die Verzögerungen sind die Genehmigungen
- Frage der vorgezogenen Investitionen kann nicht losgelöst von ihren Auswirkungen auf die Tarife betrachtet werden.

* Die polnische NRA füllte den entsprechenden Fragebogen nicht aus, wies aber darauf hin, dass das nationale Recht keine Definition für vorausschauende Investitionen enthält & dass es weder eine besondere Behandlung für vorgezogene Investitionen noch festgelegte Verhaltensregeln in diesem Bereich gibt

Aktueller Regulierungsrahmen für „anticipatory investments“ in den (untersuchten) MS

- Der Schwerpunkt sollte auf der Umsetzung liegen: kein Bedarf für weitere Maßnahmen auf nationaler Ebene, sondern ordnungsgemäße Umsetzung der bereits vorgesehenen Maßnahmen
- Netzbetreiber verfolgen bei der Planung häufig einen vorausschauenden Ansatz & antizipieren die künftige Erzeugung & Nachfrage (einschließlich der Anträge auf Netzanschluss von EE-Quellen, der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge oder anderer Faktoren für den Netzausbau).
- Für „anticipatory investments“ gilt die gleiche Regulierung wie für andere Arten von Netzinvestitionen. Für beide gelten die gleichen regulatorischen Anreize & Sanktionen sowie das gleiche Kostenanerkennungsverfahren.

CEER/ACER Empfehlungen I

- Stärkung der Rolle der NRA & der ihnen zur Verfügung stehenden Instrumente für die Bewertung des Bedarfs an Energieinfrastruktur & Projekten;
- Erleichterung des Entscheidungsfindungsprozesses der NRA durch Verringerung der Unsicherheiten in Bezug auf die Entwicklung neuer Netznutzungen (z. B. Identifizierung von EE-Beschleunigungsgebieten, verbesserte Analyse der Nutzung von Stromtankstellen in den Netzentwicklungsplanszenarien).
- Ermutigung von Stromnetznutzern (wie Erzeugern), ihre potenziellen Anschlusswünsche (einschließlich ihres Kapazitätsbedarfs & geplanter Standorte) so früh wie möglich zu melden.

CEER/ACER Empfehlungen II

- Verbesserung der Koordinierung & des Informationsaustauschs zwischen künftigen Netznutzern, Netzbetreibern & Energieregulierungsbehörden als Grundlage für eine schnellere regulatorische Validierung von Netzinvestitionen: z.B. bessere Konsultation zu den Netzplanungsszenarien & den Prioritäten bei der Deckung des Verstärkungsbedarfs
- ÜNB (unter Aufsicht der NRA) sollten die Ermittlung des Stromübertragungsbedarfs verbessern: durch detaillierte Analysen & transparente Darstellung ihrer Ergebnisse
- Die NRA bewerten den potenziellen Wohlfahrtsverlust, der durch eine „zu frühe“ oder „zu späte“ Umsetzung der Projekte entsteht

Wie geht's weiter?

- Umsetzung des Action Plans geht weiter
 - Pact for Engagement laufend: Umfrage gestartet am 23.01.2025
 - Ergebnisse der getroffenen Maßnahmen plus kommende Vorschläge der EU KOM werden beim Kopenhagen Infrastruktur Forum weiter vertieft und besprochen
- Arbeitsprogramm der EU KOM soll am 11.02.2025 veröffentlicht werden
- EU Kommissions Task Force zur Umsetzung des Draghi Reports soll erste Entwürfe Q1/2025 vorlegen
- Fokus von Energiekommissar Dan Jørgensen im Bereich Netze:
 - “Prioritise investment in clean energy infrastructure”
 - “You will look at the legal framework on European Grids with the aim to help upgrade and expand grids to support rapid electrification, speed up permitting” (Quelle: [Dan Jørgensen - Mission letter | European Commission](#))

Further reading



Kontakt

www.bundesnetzagentur.de

Tel. +49 228 14-0



Bundesnetzagentur